Unser Online-Magazin von Düsseldorfer*innen für Düsseldorfer*innen gibt es schon seit dem Februar 2015. Gut 18 Menschen haben bisher über 2.000 Beiträge beigesteuert, die insgesamt mehr als 2 Millionen mal gelesen wurden. Und schon lange überlegen wir, wie unsere Leserinnen und Leser uns zeigen können, dass ihnen die Arbeit, die dahinter steckt wertschätzen und unterstützen können. Jetzt können Sie / kannst du nicht nur Lesebeteiligungen kaufen, sondern TD abonnieren und/oder Anzeigen schalten. Wir sind schon jetzt dankbar für jede Form der finanziellen Unterstützung.

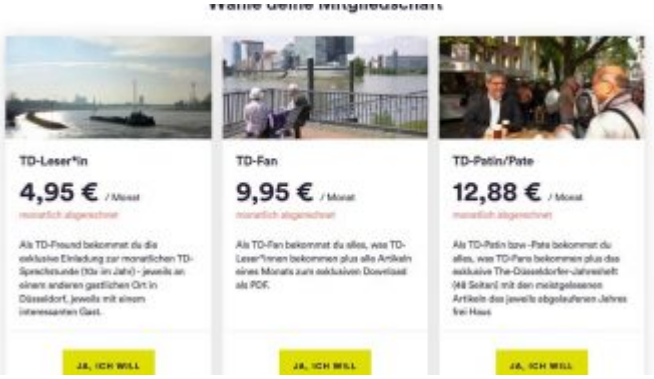
Eines war immer klar: Eine Paywall wird es bei uns nicht geben – wer die Artikel lesen will, soll sie auch lesen können, ohne dafür bezahlen zu MÜSSEN. Wir setzen auf Freiwilligkeit und bieten Ihnen / dir drei Möglichkeiten an, uns finanzielle zu unterstützen:

Lesebeteiligungen kaufen

Der TD-Shop: Hier kann man Lesebeteiligungen kaufen!

Wir sind erheblich dankbar, dass unsere Unterstützer Monat für Monat in den TD-Shop gehen, um dort die sogenannten „Lesebeteiligungen“ zu kaufen. Ein solcher Kauf ist einmalig und verpflichtet zu nichts – Sie schließen / du schließt mit einem solchen Kauf KEIN Abo ab! Es gibt Lesebeteiligungen für Beträge zwischen 1 und 100 Euro, die per Paypal oder Banküberweisung bezahlt werden können; dazu die besonderen Lesebeteilungen für unsere Fortuna-Beiträge (18,95 Euro) und Artikel rund um Düsseldorf-Fakten und -Historie (12,88 Euro). Dieses Angebot wird inzwischen so gut angenommen, dass wir mit den Einnahmen unsere technischen Kosten annähernd decken können.

TD abonnieren



The Düsseldorfer kann man über eine Steady-Mitgliedschaft abonnieren

Nach langem Suchen und Ausprobieren sind wir kürzlich auf die Plattform Steady gestoßen, die es sich zum Ziel gemacht, unabhängige journalistische Projekt zu unterstützen. Wir haben dort jetzt einen Account und können damit so etwas wie Abonnements anbieten. Das funktioniert so, dass wir verschieden bepreiste „Mitgliedschaften“ anbieten, und Steady die finanzielle Abwicklung übernimmt. Schon mit 4,95 Euro im Monat können Sie / kannst du dabei sein und eingetragene*r TD-Leser*in werden. TD-Fan wird man für 9,95 Euro pro Monat, TD-Pate kann man für 12,88 Euro monatlich werden. Ein besonderes Paket richtet sich an F95-Fans, die unsere Fortuna-Punkte und -Spielberichte lieben und bereits sind, 18,95 Euro im Monat zu zahlen. Außerdem können TD-Sponsoren über Steady Anzeigenplätze abonnieren. Wichtig: Diese Abos (eigentlich Steady-Mitgliedschaften) werden monatlich abgerechnet, die Einnahmen monatlich an uns weitergegeben. Je nach gewähltem Abo gibt es unterschiedliche TD-Vergünstigungen: Von Einladungen zu unseren exklusiven TD-Sprechstunden bis hin zum gedruckten Fortuna-Saisonheft.

Anzeigen schalten

Auch Werbeanzeigen kann man auf TD schalten

Nachdem wir vor zwei Jahren beschlossen hatten, keine Anzeigenplätze mehr anzubieten, haben wir nun eine Rolle rückwärts gemacht: Ja, man kann kleine Anzeigen auf TD schalten. Alle Informationen dazu finden Sie in unseren aktuellen Mediendaten. Übrigens: Täglich bekommen wir Anfragen von mehr oder weniger dubiosen Firmen, die bei uns Artikel platzieren und dafür bezahlen wollen – meist geht es ums Gambling oder Schlimmeres. Wir lehnen solche Angebote rundheraus ab, weil wir der Ansicht sind, dass Redaktion und Reklame nicht zu vermischen sind. Eine Ausnahme gibt es: Bei Lobeshymnen in unsere Rubrik „Empfohlen" kann es sich um bezahlte Redaktionsbeiträge handeln – die dann aber ausdrücklich als „[Anzeige]" gekennzeichnet sind (wie sich das gehört). Solche Artikel veröffentlichen wir aber nur, wenn es sich um lokale Unternehmen aus Düsseldorf handelt und wir von deren Erzeugnissen und/oder Dienstleistungen tatsächlich überzeugt sind.

Wofür wir das Geld brauchen

Der Betrieb einer Website kostet Geld. Die Ausgaben reichen von den Kosten für Domain und Hosting bis zu den jährlichen Abos von WordPress-Themes, -Plugins und Software, die wir zum Arbeiten brauchen. Hinzu kommen die Kosten für die rechtliche Betreuung – wie im Falle „Pantel ./. The Düsseldorfer" vor einem Jahr sowie gelegentliche (berechtigte) Abmahnungen wegen Verstößen gegen das Urheberrecht. Diese Kosten sollen gedeckt sein, sind es aber durch Einnahmen bisher noch nie gewesen. Das würden wir gern ändern.

Alle TD-Autor*innen und -Fotograf*innen (der Chefred inklusive) arbeiten bislang ohne je einen müden Euro für ihr Tun zu sehen. Natürlich kann man ein solches Projekt auch aus purer Liebe und mit großer Leidenschaft betreiben, gerechter wäre es, wenn jede*r, der zu The Düsseldorfer beiträgt, auch finanziell ein bisschen etwas davon hat. Wir würden in Zukunft gern jeden Artikel und jedes selbstgemachte Foto (gilt auch für Zeichnungen und andere Illustrationen) mit dem kleinen Betrag von je 50 Euro vergüten. Da kann sich jeder ausrechnen, wie hoch unsere Einnahmen sein müssten.

Langer Rede, kurzer Sinn: Wir bauen auf unsere Leserinnen und Leser, unserer treuen Anhängerschaft und unseren Fans.